
2034/J XXV. GP

Eingelangt am 09.07.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst
betreffend **der geplanten Neukonstruktion der Bundestheater-Organisation**

Laut Medienberichten ist eine Reform der Bundestheaterholding geplant, was als eine Reaktion auf die *Krise* des Burgtheaters gesehen wird. Die Bundestheater-Organisation liefert seit Monaten Negativschlagzeilen. *Es stellt sich die Frage, ob die Bundestheaterholding ihre Kontrollaufgaben vernachlässigt hat.* Nun steht die Struktur der Organisation auf dem Prüfstand. Laut derstandard.at werden bereits *Angebote von Organisationsberatern eingeholt.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst folgende

Anfrage

1. Von welchen Organisationsberatern werden Angebote eingeholt?
2. Was beinhalten diese Angebote konkret?
3. Wie hoch sind die Kosten für diese Angebote?
4. Aus welchem Budget werden diese Beratungskosten bezahlt?
5. Liegt bereits eine aussagekräftige Strukturanalyse vor?
6. Wenn ja, was besagt diese?
7. Wenn nein, bis wann ist mit einer solchen Analyse zu rechnen?
8. In welchen Bereichen der Organisation vermutet man die Notwendigkeit von Verbesserungen?
9. Welche Verbesserungen sollen hier vorgenommen werden?
10. Wer wird damit beauftragt Reformvorschläge zu erstellen?
11. Bis wann ist mit diesen Vorschlägen zu rechnen?
12. Bis wann soll die Reform der Bundestheaterholding erfolgen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.